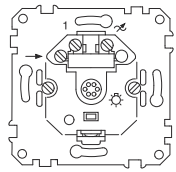




Universal-Superdimmer-Einsatz

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. MTN577099

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR Lebensgefahr durch elektrischen Strom.
Alle Tätigkeiten am Gerät dürfen nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte erfolgen. Die länderspezifischen Vorschriften sind zu beachten.

GEFAHR Lebensgefahr durch elektrischen Strom.
Auch bei ausgeschaltetem Dimmer kann an den Ausgängen Spannung anliegen. Schalten Sie bei Arbeiten an angeschlossenen Verbrauchern immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.

Universal-Superdimmer-Einsatz kennen lernen

Mit dem Universal-Superdimmer-Einsatz (im Folgenden **Dimmer** genannt) können Sie über eine Sensorfläche oder über Funk ohmsche, kapazitive oder induktive Lasten schalten und dimmen.

Der Dimmer erkennt die angeschlossene Last automatisch. Die eingebaute Memory-Funktion kann sich die zuletzt eingestellte Helligkeit merken (abschaltbar).

Der Dimmer ist überlastfest, kurzschlussfest, brummfrei und verfügt über eine Softstart-Funktion, die eine angeschlossene Last sanft hochdimmt.

Sie können bis zu zehn Nebenstellen-TELE-Einsätze (Art.-Nr. MTN573998) anschließen. Zusätzlich können Sie beliebig viele mechanische Nebenstellen (herkömmliche Taster) anschließen.

VORSICHT Beschädigung des Gerätes.
Der Dimmer benötigt im Betrieb eine Mindestlast von 25 VA. Wenn sie unterschritten wird, kann der Dimmer beschädigt werden.

i Bei zu hoher Last löst der Überlastschutz des Dimmers aus. Bei Verringerung der angeschlossenen Last schaltet sich der Überlastschutz ab und der Dimmer wieder ein.

VORSICHT Beschädigung angeschlossener Geräte.
Angeschlossene Geräte können beschädigt werden, wenn Sie Mischlasten (induktiv und kapazitiv) zugleich anschließen.

VORSICHT Beschädigung des Gerätes.
Bei Verwendung von Trafos: Schließen Sie nur dimmbare Transformatoren an den Dimmer an.

i Dimmen Sie keine Steckdosen! Die Gefahr der Überlastung und des Anschlusses ungeeigneter Geräte ist zu groß.

i Bei zu geringer Last an angeschlossenen **gewickelten Trafos** kann es zu Funktionsstörungen im Dimmbetrieb kommen. Die Last am Trafo sollte daher mindestens 40 % der Nennleistung des Trafos betragen.

i Wenn Sie den Dimmer nicht in eine einzelne Standard-UP-Einbaudose montieren, reduziert sich wegen der verringerten Wärmeableitung die maximal zulässige Last wie folgt:

Lastreduzierung um	Dimmer in Hohl- oder Holzwände eingebaut *	Mehrere Dimmer gemeinsam in einer Kombination *	Dimmer in 1-fach Aufputzgehäuse
10 %			X
15 %	X		
20 %		X	

* bei mehreren gemeinsamen Faktoren Lastreduzierung addieren!

Dimmer komplettieren

Komplettieren Sie den Dimmer mit einem Rahmen und einer

- Sensorfläche (Art.-Nr. MTN5776.., MTN5701.., MTN5737..) oder
- TELE-Sensorfläche (Art.-Nr. MTN5779.., MTN5703.., 5709..) oder
- Zentralplatte Komfort-Drehregler (Art.-Nr. MTN5678.., MTN5677..) oder
- Steuerelektronik 1fach (Art.-Nr. MTN569090) und Glas-Sensorfläche (Art.-Nr. MTN569x..) oder
- Funk-Sensorfläche (Art.-Nr. MTN5036.., MTN5026.., MTN5046..)

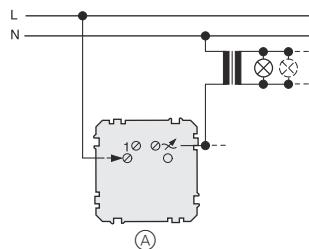
Dimmer montieren

VORSICHT GEFAHR Lebensgefahr durch elektrischen Strom.
Auch bei ausgeschaltetem Dimmer kann an den Ausgängen Spannung anliegen. Schalten Sie bei Arbeiten an angeschlossenen Verbrauchern immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.

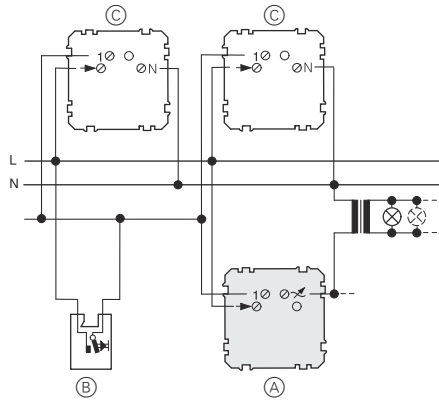
① Dimmer für den Anwendungsfall verdrahten.

Anwendungsfälle:

- Dimmer (A) als Einzelgerät:

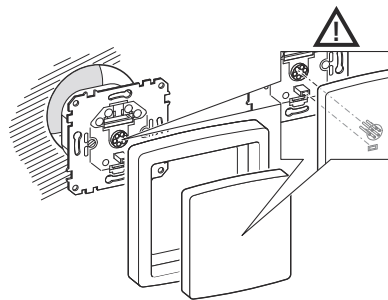


- Dimmer (A) mit Nebenstellen: Anschlussbeispiel mit einem Taster (B) und zwei Nebenstellen-TELE-Einsätze (C):



i Ein Neutraleiter ist bei Verwendung des Nebenstellen-TELE-Einsatzes **erforderlich**.

② Dimmer so in die Schalterdose montieren, dass der Verdrehenschutz unten ist.



VORSICHT Verbiegen der Kontaktstifte.
Die Steckerstifte auf der Rückseite der Sensorfläche können bei starkem Verkannten verbiegen. Stecken Sie deshalb die Sensorfläche immer möglichst gerade auf.

③ Zugehörige Sensorfläche zusammen mit dem Rahmen aufstecken. Sensorfläche so halten, dass die Aussparung in der Rückseite unten liegt und den Stift des Schalt-Einsatzes aufnimmt.

Bei Glas-Sensorfläche: siehe dort beiliegende Montageanleitung.

Dimmer in Betrieb nehmen

Im Anschluss an die Montage:

① Netzspannung einschalten.

Die angeschlossenen Leuchten flackern ungefähr zehn Sekunden lang auf und erlöschen dann wieder.

Der Dimmer hat die Last erkannt und ist betriebsbereit.

i Das Aufklackern der Leuchten (Lasterkennung) tritt nach jedem Unterbrechen der Netzspannung auf.

Dimmer bedienen

Dimmer bedienen über

- Sensorfläche auf dem Dimmer selbst
- Sensorfläche auf einer elektronischen Nebenstelle
- Mechanische Nebenstelle (herkömmlicher Taster)
- Funktaster oder -Fernbedienung (bei Sensorfläche mit Funkempfänger auf dem Dimmer)
- IR-Fernbedienung (bei TELE-Sensorfläche)

Die Bedienung ist in allen Fällen gleich

Angeschlossene Leuchten schalten/dimmen



- Einschalten/ausschalten: Taste kurz drücken
- Hell/dunkel dimmen: Taste länger drücken

Memoryfunktion ausschalten/einschalten

① Dimmer mindestens zehn Mal schnell hintereinander ein- und wieder ausschalten.

Dimmer bedienen über die Zentralplatte Komfort-Drehregler

Siehe in der Gebrauchsanleitung „Zentralplatte Komfort-Drehregler für Universal-Superdimmer-Einsatz“.

Was tun bei Störungen?

Der Dimmer dimmt im Betrieb regelmäßig herunter oder schaltet aus.

Dimmer abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.

Der Dimmer lässt sich nicht wieder einschalten.

- Dimmer weiter abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.
- Möglichen Kurzschluss beheben. Dimmer muss nun die Last neu erkennen, eventuell Dimmer zur Lasterkennung einmal einschalten.

Technische Daten

Netzspannung: AC 220 – 230 V, 50/60 Hz
Nennleistung: bei 50 Hz: 25 – 420 VA,
bei 60 Hz: 25 – 340 VA

Resthelligkeit: fest eingestellt
Leistungsmerkmale: kurzschlussfest, überlastfest, brummfrei, Softstart, Memory-Funktion (abschaltbar).

Schneider Electric Industries SAS

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die zentrale Kundenbetreuung in Ihrem Land.

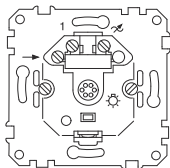
www.schneider-electric.com

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung der Normen und Materialien sind die technischen Daten und Angaben bezüglich der Abmessungen erst nach einer Bestätigung durch unsere technischen Abteilungen gültig.



Insert à super-variateur universel

Notice d'utilisation



Réf. MTN577099

Pour votre sécurité

DANGER
Danger de mort dû au courant électrique.
Tous les travaux sur l'appareil doivent être effectués uniquement par des électriciens spécialisés. Respecter les prescriptions nationales.

DANGER
Danger de mort dû au courant électrique.
Même si le variateur est désactivé, les sorties peuvent être sous tension. Pour effectuer des travaux sur des consommateurs connectés, mettez-les toujours hors tension à l'aide du fusible situé en amont.

Se familiariser avec l'insert à super-variateur universel

Avec l'insert à super-variateur universel (désigné ci-après **variateur**), vous pouvez commuter et varier des charges résistives, capacitives ou inductives via la plaque de commande tactile ou par radio.

Le variateur reconnaît automatiquement la charge connectée. La fonction mémoire intégrée peut mémoriser le dernier réglage de la luminosité (fonction désactivable).

Le variateur est résistant aux surcharges et aux courts-circuits, ne bourdonne pas et dispose d'une fonction de démarrage lent qui augmente doucement le niveau d'une charge connectée.

Vous pouvez raccorder jusqu'à dix mécanismes auxiliaires à télécommande (réf. MTN573998). Vous pouvez en outre raccorder de nombreux postes secondaires mécaniques (poussoirs traditionnels).

ATTENTION
Endommagement de l'appareil.
Pour le fonctionnement du variateur, une charge minimale de 25 VA est requise. L'utilisation d'une charge inférieure peut endommager le variateur.

i Lorsque la charge est trop importante, la protection contre les surcharges du variateur se déclenche. Lorsque la charge connectée est réduite, la protection contre les surcharges se déconnecte et le variateur se remet en marche.

ATTENTION
Endommagement des appareils connectés.
Les appareils connectés peuvent être endommagés si vous connectez simultanément des charges mixtes (inductives et capacitives).

ATTENTION
Endommagement de l'appareil.
En cas d'utilisation de transformateurs : Ne raccordez au variateur que des transformateurs variables.

i Ne connectez pas de variateur directement sur des prises de courant ! Le risque de surcharge et de raccordement d'appareils non adaptés est trop important.

i Une charge trop petite sur des **transformateurs à bobines** connectés peut entraîner des dysfonctionnements en mode de variation. La charge connectée au transformateur doit ainsi correspondre à au moins 40 % de la puissance nominale du transformateur.

i Si vous ne montez pas le variateur dans un boîtier d'encastrement standard séparé, la charge maximale admissible diminue, en raison de l'élimination de chaleur réduite, dans les proportions suivantes :

Réduction de la charge de	Variateur monté dans des murs creux ou en bois *	Combinaison de plusieurs variateurs *	Variateur dans un boîtier en saillie simple
10 %			X
15 %	X		
20 %		X	

* en cas de plusieurs facteurs simultanés, additionner les réductions de charge !

Compléter le variateur

Complétez le variateur avec un cadre et

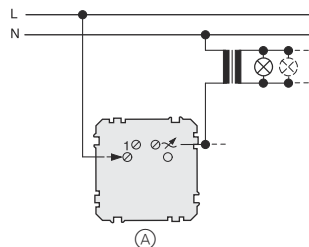
- une plaque de commande tactile (réf. MTN5776., MTN5701., MTN5737.) ou
- une plaque de commande tactile à télécommande (réf. MTN5779., MTN5703., 5709.) ou
- une plaque centrale de régulateur de confort rotatif (réf. MTN5678., MTN5677.) ou
- une électronique de contrôle simple (réf. MTN569090) et un verre de commande tactile (réf. MTN569x..) ou
- une commande tactile radio (réf. MTN5036., MTN5026., MTN5046..).

Monter le variateur

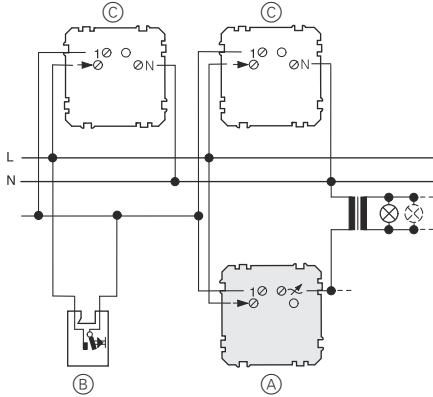
DANGER
Danger de mort dû au courant électrique.
Même si le variateur est désactivé, les sorties peuvent être sous tension. Pour effectuer des travaux sur des consommateurs connectés, mettez-les toujours hors tension à l'aide du fusible situé en amont.

① Effectuer le câblage du variateur pour l'application souhaitée.

Applications :
- Variateur (A) comme appareil autonome :

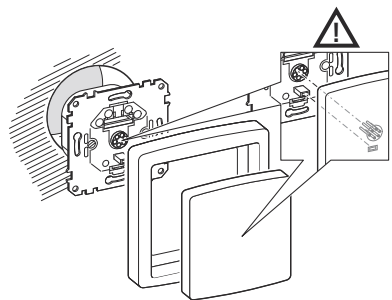


- Variateur (A) avec postes secondaires : Exemple de raccordement avec un poussoir (B) et deux mécanismes auxiliaires à télécommande (C) :



i Un conducteur neutre est **requis** en cas d'utilisation d'un mécanisme auxiliaire à télécommande.

② Monter le variateur dans le boîtier de sorte que la protection antitorsion soit positionnée vers le bas.



ATTENTION
Risque de déformation des broches de contact.
Les broches de contact au dos de la plaque de commande tactile peuvent se déformer en cas d'important gauchissement. Par conséquent, enfichez la plaque de commande tactile le plus droit possible.

③ Enficher la plaque de commande tactile correspondante avec le cadre. Tenir la plaque de commande tactile de sorte que l'ouverture située au dos soit positionnée vers le bas et reçoive la broche du mécanisme d'interrupteur.

Pour le verre de commande tactile : se reporter à la notice de montage qui y est jointe.

Mise en marche du variateur

À la suite du montage :

① Mettre le réseau sous tension.

Les lampes connectées clignotent pendant environ dix secondes, puis s'éteignent de nouveau.

Le variateur a reconnu la charge et est prêt à fonctionner.

i Les lampes se remettent à clignoter (reconnaissance de la charge) après chaque interruption de la tension du réseau.

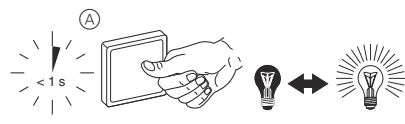
Actionner le variateur

Le variateur peut être actionné via

- une plaque de commande tactile sur le variateur lui-même
- une plaque de commande tactile d'un poste secondaire électronique
- un poste secondaire mécanique (poussoir ordinaire)
- un poussoir ou télécommande radio (en cas de plaque de commande tactile avec récepteur radio sur le variateur)
- Télécommande IR (avec la plaque de commande tactile à télécommande)

Dans tous les cas la commande est identique.

Commutation/variation des lampes connectées



- Allumer/éteindre : en appuyant brièvement sur la touche
- Variation clair/sombre : en appuyant plus longtemps sur la touche

Activer/désactiver la fonction mémoire

① Enclencher/couper le variateur rapidement au moins dix fois de suite.

Actionner le variateur via la plaque centrale du régulateur de confort rotatif

Voir la notice d'utilisation « Plaque centrale du régulateur de confort rotatif pour insert à super-variateur universel ».

Que faire en cas de pannes ?

Le variateur baisse régulièrement ou s'éteint.

Laisser refroidir le variateur et réduire la charge connectée.

Le variateur ne peut pas être remis en marche.

- Continuer à laisser refroidir le variateur et réduire la charge connectée.
- Remédier à un éventuel court-circuit. Le variateur doit désormais reconnaître à nouveau la charge, allumer éventuellement une fois le variateur pour qu'il reconnaisse la charge.

Caractéristiques techniques

Tension du réseau : 220 à 230 V CA, 50/60 Hz

Puissance nominale : pour 50 Hz : 25 à 420 VA, pour 60 Hz : 25 à 340 VA

Luminosité résiduelle : réglée en permanence

Caractéristiques : résistant aux courts-circuits, résistant aux surcharges, sans bourdonnement, démarrage lent, fonction mémoire (désactivable).

Schneider Electric Industries SAS

Si vous avez des questions d'ordre technique, veuillez contacter le service clientèle central de votre pays.

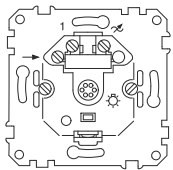
www.schneider-electric.com

En raison d'un développement constant des normes et matériaux, les caractéristiques et données techniques concernant les dimensions ne seront valables qu'après confirmation de la part de nos départements techniques.



Modulo super dimmer universale

Istruzioni d'uso



Art. n. MTN577099

Per la vostra sicurezza

PERICOLO
Rischio di lesioni mortali dovute alla corrente elettrica.
 Tutti gli interventi sull'apparecchio devono essere eseguiti solo da elettricisti specializzati e qualificati. Osservare le norme specifiche del paese d'impiego.

PERICOLO
Rischio di lesioni mortali dovute alla corrente elettrica.
 Le uscite possono essere sotto tensione anche quando il dimmer è spento. Prima di lavorare sui carichi connessi, scollegare sempre il fusibile nel circuito di ingresso.

Introduzione al modulo super dimmer universale

Il modulo super dimmer universale (in seguito chiamato **dimmer**) può essere usato per comandare e attenuare carichi ohmici, capacitivi o induttivi per mezzo della superficie del sensore o tramite collegamento radio. Il dimmer riconosce automaticamente il carico collegato. La funzione Memory integrata può memorizzare il livello di luminosità impostato per ultimo (disattivabile). Il dimmer resiste a sovraccarichi e corto circuiti, è silenzioso e presenta una funzione "soft start" che accende gradualmente il carico collegato. Si possono collegare fino a dieci moduli di derivazione TELE (art. n. MTN573998). È anche possibile collegare un numero qualsiasi di derivazioni meccaniche (tasti convenzionali).

ATTENZIONE
Pericolo di danneggiare l'apparecchio.
 Il dimmer richiede un carico minimo di 25 VA per potere funzionare. Se non viene raggiunto, il dimmer potrebbe danneggiarsi.

i Un carico eccessivo attiva la protezione da sovraccarico del dimmer. Riducendo il carico collegato la protezione da sovraccarico si disattiva e il dimmer si riattiva.

ATTENZIONE
Pericolo di danneggiare i dispositivi collegati.
 Gli apparecchi collegati possono venire danneggiati se collegati contemporaneamente a carichi misti (induttivi e capacitivi).

ATTENZIONE
Pericolo di danneggiare l'apparecchio.
 Quando si usano trasformatori: collegare al dimmer solo trasformatori attenuabili.

i Non usare dimmer sulle prese! Il rischio di sovraccarico e di collegare apparecchi inadeguati è troppo alto.

i Se il carico sui **trasformatori ad avvolgimento** collegati è troppo basso, il dimmer può non funzionare correttamente. Il carico sul trasformatore dovrebbe raggiungere almeno il 40 % della potenza nominale del trasformatore.

i Se il dimmer non viene installato in una singola scatola a incasso standard, il carico massimo ammesso è ridotto come segue, per via della ridotta dissipazione del calore:

Riduzione del carico del	Dimmer installato in una nicchia o in pareti di legno*	Più dimmer installati in combinazione *	Dimmer nell'alloggiamento singolo a vista
10 %			X
15 %	X		
20 %		X	

* Se valgono diversi fattori contemporaneamente, sommare le riduzioni di carico.

Completamento del dimmer

- Completare il dimmer con una cornice e
- una superficie sensore (art. n. MTN5776., MTN5701., MTN5737.) oppure
 - una superficie sensore TELE (art. n. MTN5779., MTN5703., 5709.) oppure
 - una piastra centrale con regolatore comfort (art. n. MTN5678., MTN5677.) oppure
 - un'elettronica di controllo, singola (art. n. MTN569090) e sensore in vetro (art. n. MTN569x..) oppure
 - una superficie sensore radio (art. n. MTN5036., MTN5026., MTN5046..)

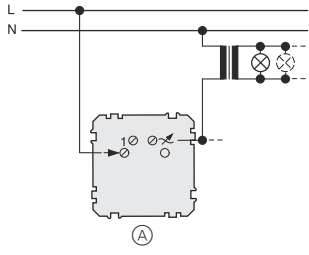
Installazione del dimmer

ATTENZIONE
PERICOLO
Rischio di lesioni mortali dovute alla corrente elettrica.
 Le uscite possono essere attraversate da corrente elettrica anche quando il dimmer è spento. Prima di lavorare sui carichi connessi, scollegare sempre il fusibile nel circuito di ingresso.

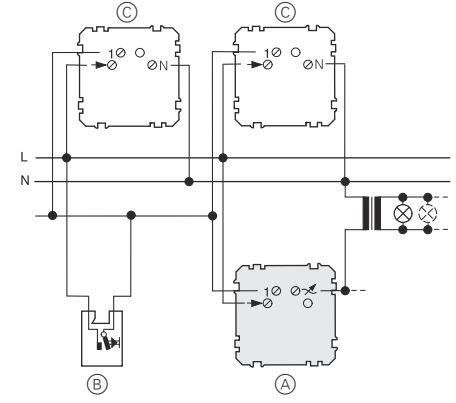
① Cablare il dimmer per l'applicazione.

Applicazioni:

- Dimmer **(A)** come apparecchio singolo:

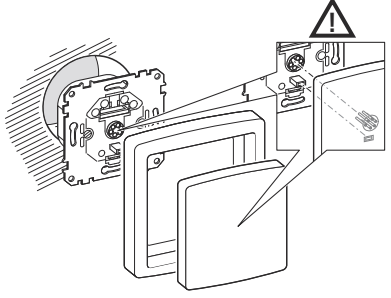


– Dimmer **(A)** con collegamenti derivati: Esempio di collegamento con un tasto **(B)** e due moduli di derivazione TELE **(C)**:



i Per l'impiego di un modulo di derivazione TELE è **necessario** un conduttore neutro.

② Installare il dimmer nella scatola interruttore in modo che l'elemento anti-rotazione si trovi in basso.



ATTENZIONE
Pericolo di piegare i pin di contatto.
 I pin di contatto sul retro della superficie del sensore possono piegarsi se inclinati eccessivamente. Inserire dunque la superficie del sensore sempre il più diritto possibile.

③ Applicare la superficie del sensore con la cornice. Tenere la superficie del sensore in modo che l'incavo sul retro si trovi in basso per permettere d'innestare la spina del modulo tasto.

Per sensori in vetro: consultare le istruzioni d'installazione allegate.

Messa in funzione del dimmer

Dopo l'installazione:
 ① inserire la tensione di rete.
 L'impianto d'illuminazione collegato sfarfalla per circa dieci secondi e quindi si spegne nuovamente. Il dimmer ha rilevato il carico ed è pronto per il funzionamento.

i Le luci sfarfallano in questo modo (rilevamento del carico) dopo ogni interruzione della tensione di rete.

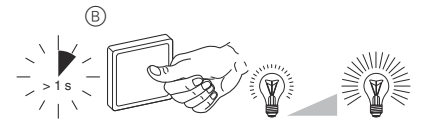
Comando del dimmer

Il dimmer può essere azionato con i seguenti componenti:

- Superficie del sensore sul dimmer stesso
- Superficie del sensore su una derivazione elettrica
- Derivazione meccanica (tasto convenzionale)
- Radiotasto o telecomando (quando sul dimmer è montata una superficie del sensore con ricevitore radio)
- Telecomando IR (con superficie sensore TELE)

Il funzionamento è identico in tutti i casi

Commutazione/attenuazione dei corpi illuminanti collegati



- Accensione/spegnimento: premere brevemente il pulsante
- Maggiore/minore luminosità: premere e tenere premuto il pulsante

Attivazione/disattivazione della funzione Memory

① Accendere e spegnere il dimmer per almeno dieci volte in rapida successione.

Comando del dimmer con la piastra centrale con regolatore comfort

Vedere le istruzioni d'uso per "Piastra centrale, regolatore comfort a manopola per modulo super dimmer universale".

Procedura in caso di problemi

Il dimmer riduce la luminosità o si spegne di frequente durante il funzionamento.

Lasciare raffreddare il dimmer e ridurre il carico collegato.

Non si riesce a riaccendere il dimmer.

- Lasciare raffreddare ancora il dimmer e ridurre il carico collegato.
- Eliminare eventuali cortocircuiti. Il dimmer ora deve potere riconoscere nuovamente il carico. Se necessario, accendere una volta il dimmer per rilevare il carico.

Dati tecnici

Tensione di rete:	CA 220 – 230 V, 50/60 Hz
Potenza nominale:	a 50 Hz: 25 – 420 VA, a 60 Hz: 25 – 340 VA
Luminosità residua:	Regolazione permanente
Caratteristiche:	Resistente a cortocircuiti e a sovraccarichi, silenzioso, soft start, funzione Memory (disattivabile).

Schneider Electric Industries SAS

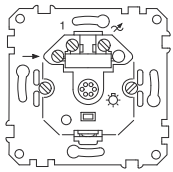
In caso di domande tecniche si prega di contattare il Centro Servizio Clienti del proprio paese.
 www.schneider-electric.com

Questo prodotto deve essere installato, collegato e utilizzato in modo conforme agli standard prevalenti e/o alle prescrizioni d'installazione. Di standard le specificazioni e il design vengono aggiornati, richiedere sempre la conferma delle informazioni contenute in questa pubblicazione.



Universele superdimmer-basis

Gebruiksaanwijzing



Art.-nr. MTN577099

Voor uw veiligheid

GEVAAR
Levensgevaar door elektrische stroom.
Alle werkzaamheden aan het apparaat mogen uitsluitend worden uitgevoerd door elektriciens. De nationale wettelijke bepalingen dienen in acht te worden genomen.

GEVAAR
Levensgevaar door elektrische stroom.
Ook bij een uitgeschakelde dimmer kan spanning aan de uitgangen aanwezig zijn. Bij werkzaamheden aan aangesloten verbruikers dienen deze altijd via de voorgeschakelde zekering spanningsvrij geschakeld te worden.

Kennismaking met de universele super-dimmer-basis

Met de universele super-dimmerbasis (hieronder **dimmer** genoemd) kunt u via een sensor-bedieningsvlak of via RF ohmse, capacitieve of inductieve lasten schakelen en dimmen.

De dimmer detecteert de aangesloten last automatisch. De ingebouwde memory-functie kan de laatste ingestelde helderheid onthouden (kan worden uitgeschakeld).

De dimmer is beveiligd tegen overbelasting en kortsluiting, broemt niet en beschikt over een softstart-functie die het dimniveau van de aangesloten last langzaam verhoogt.

U kunt maximaal tien neventoestel-TELE-bases (art.-nr. MTN573998) aansluiten. U kunt een willekeurig aantal mechanische neventoestellen (conventionele impulsdrukknoppen) aansluiten.

PAS OP
Beschadiging van het apparaat.
De dimmer heeft in bedrijf een minimale belasting van 25 VA nodig. Als deze minimale belasting wordt overschreden, kan de dimmer beschadigd raken.

i Bij een te hoge belasting treedt de overbelastingsbeveiliging van de dimmer in werking. Bij een reductie van de aangesloten belasting wordt de overbelastingsbeveiliging uitgeschakeld, en wordt de dimmer weer ingeschakeld.

PAS OP
Beschadiging van aangesloten toestellen.
Aangesloten apparaten kunnen beschadigd raken als menglasten (inductief of capacitief) gelijktijdig worden aangesloten.

PAS OP
Beschadiging van het apparaat.
Bij gebruik van transformators: Sluit alleen dimbare transformators op de dimmer aan.

i Geen wandcontactdozen dimmen! Het gevaar voor overbelasting en aansluiting van ongeschikte apparaten is te groot.

i Bij een te geringe last aan aangesloten **gewikkelde transformators** kunnen functiestoringen in de dimfunctie optreden. De last aan de transformator dient daarom minstens 40 % van het nominale vermogen van de transformator te dragen.

i Als de dimmer niet in een afzonderlijke standaard inbouwdoos wordt gemonteerd, wordt de maximaal toegestane belasting vanwege de lagere warmte-afleiding als volgt gereduceerd:

Lastreductie met	Dimmer ingebouwd in holle of houten wanden *	Meerdere dimmers gecombineerd *	Dimmer in 1-voudige opbouwbehuizing
10 %			X
15 %	X		
20 %		X	

* Bij meerdere gemeenschappelijke factoren de lastreductie optellen!

Dimmer aanvullen

- Vul de dimmer aan met een raam en een
- sensorvlak (art.-nr. MTN5776.., MTN5701.., MTN5737..) of
 - TELE-sensorvlak (art.-nr. MTN5779.., MTN5703.., 5709..) of
 - Centraalplaat comfort-draairegelaar (art.-nr. MTN5678.., MTN5677..) of
 - Stuurelektronica 1-voudig (art.-nr. MTN569090) en glazen sensorvlak (art.-nr. MTN569x..) of
 - Radiografisch sensorvlak (art.-nr. MTN5036.., MTN5026.., MTN5046..)

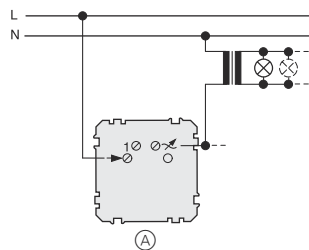
Dimmer monteren

GEVAAR
Levensgevaar door elektrische stroom.
Ook bij een uitgeschakelde dimmer kan spanning aan de uitgangen aanwezig zijn. Bij werkzaamheden aan aangesloten verbruikers dienen deze altijd via de voorgeschakelde zekering spanningsvrij geschakeld te worden.

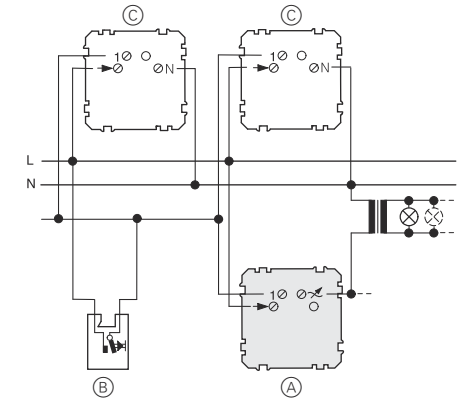
① Dimmer voor de toepassing bedraden.

Toepassingen:

- Dimmer (A) als afzonderlijk apparaat:

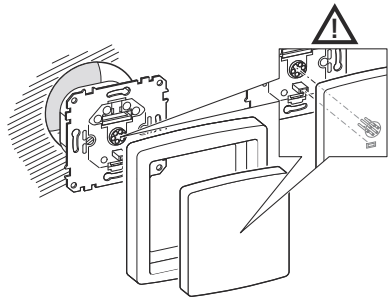


- Dimmer (A) met neventoestellen: Aansluitvoorbeeld met een toets (B) en twee nevenaansluitingen-TELE-sokkels (C):



i Een nuldraad is bij gebruik van de nevenaansluitingen-TELE-sokkel **vereist**.

② Dimmer zodanig in de schakelaardoos monteren dat de draaibeveiliging zich aan de onderzijde bevindt.



PAS OP
Verbuigen van de contactpennen.
De contactpennen aan de achterzijde van het sensor-bedieningsvlak kunnen bij sterke kanteeling verbuigen. Het sensor-bedieningsvlak daarom zo recht mogelijk plaatsen.

③ Het bijbehorende sensor-bedieningsvlak samen met het afdekraam plaatsen. Het sensor-bedieningsvlak zodanig vasthouden dat de uitsparing aan de achterzijde zich aan de onderzijde bevindt en de pen van de schakelsokkel opneemt.

Bij glazen sensorvlak: zie de bijbehorende montagehandleiding.

Dimmer in gebruik nemen

Na de montage:

① Netspanning inschakelen.

De aangesloten lampen knipperen ongeveer tien seconden en gaan vervolgens weer uit.

De dimmer heeft de last herkend en is gereed voor gebruik.

i Het knipperen van de lampen (lastdetectie) treedt na iedere onderbreking van de netspanning op.

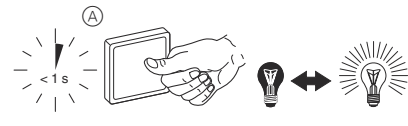
Dimmer bedienen

Dimmer bedienen via

- Sensor-bedieningsvlak op de dimmer
- Sensorvlak op een elektronische nevenaansluiting
- Mechanische nevenaansluiting (conventionele impulsdrukknop)
- RF impulsdrukknop of RF afstandbediening (bij sensor-bedieningsvlak met RF ontvanger op de dimmer)
- IR-afstandsbediening (bij TELE-sensorvlak)

De bediening is in alle gevallen dezelfde

Aangesloten lampen schakelen/dimmen



- Inschakelen/uitschakelen: Toets kort indrukken
- Licht/donker dimmen: Toets langer indrukken

Memory-functie uitschakelen/inschakelen

① Dimmer achtereenvolgens minstens tien keer snel in- en weer uitschakelen.

Dimmer bedienen via de centraalplaat comfort-draairegelaar

Zie in de gebruiksaanwijzing „Centraalplaat comfort-draairegelaar voor universele super-dimmerbasis“.

Wat te doen bij storingen?

De dimmer dimt in bedrijf regelmatig naar een lager dimniveau of schakelt uit.

De dimmer laten afkoelen en de aangesloten last reduceren.

De dimmer kan niet opnieuw worden ingeschakeld.

- De dimmer verder laten afkoelen en de aangesloten last reduceren.
- Mogelijke kortsluiting verhelpen. De dimmer dient de last opnieuw te detecteren, indien nodig de dimmer voor detectie van de last één keer inschakelen.

Technische gegevens

Netspanning: AC 220 – 230 V, 50/60 Hz

Nominaal vermogen: bij 50 Hz: 25 – 420 VA,
bij 60 Hz: 25 – 340 VA

Resterende helderheid: vast ingesteld

Prestatiekenmerken: kortsluitvast,
beveiligd tegen overbelasting,
broemt niet,
softstart,
memoryfunctie (uitschakelbaar).

Schneider Electric Industries SAS

Neem bij technische vragen a.u.b. contact op met de centrale klantenservice in uw land.

www.schneider-electric.com

Door de voortdurende ontwikkeling van normen en materialen zijn de technische gegevens en de informatie met betrekking tot de afmetingen pas geldig na bevestiging door onze technische afdelingen.